



R. PIPER & CO., VERLAG, MÜNCHEN

HOHENZOLLERNSTRASSE 23

Hierdurch eröffnen wir die Subskription auf eine Galerie-Publikation ersten Ranges:

② **DIE
SAMMLUNG CHERAMY**

EINHUNDERTZWANZIG TAFELN IN LICHTDRUCK MIT KRITISCHEM BESCHREIBENDEM KATALOG UND EINGEHENDEN STUDIEN ÜBER DIE HAUPTMEISTER

VON

JULIUS MEIER-GRAEFE UND ERICH KLOSSOWSKI

Es werden hergestellt:

10 Ex. auf Kaiserlich Japan zum Subskriptionspreis	von M. 240. — ord., M. 180.— bar
30 „ „ Bütten van Geldern „ „ „	M. 120. — ord., M. 90.— bar
300 „ „ Kupferdruckpapier „ „ „	M. 60. — ord., M. 45.— bar

Nach Erscheinen tritt der auf M. 300.—, resp. auf M. 160.— u. M. 80.— erhöhte Ladenpreis ein.

PROSPEKTE

mit 3 Abb. in Autotypie nach Greco, Constable und Delacroix und einem Probelichtdruck nach Millet stellen wir bei wirklicher Aussicht auf Absatz in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Das Format des Werkes ist 25 : 30 cm, die Ausgabe erfolgt zum Herbst 1907.

In der Sammlung sind hauptsächlich die beiden hervorragendsten Vorläufer der modernen Kunst vertreten: CONSTABLE und DELACROIX, jener mit 32, dieser mit 53 Werken. Um Constable scharen sich: Gainsborough, Reynolds, Bonington, Turner etc.; Delacroix ist u. a. von David, Ingres, Géricault, Corot, Daumier und Millet umgeben, denen sich die Jüngeren wie Courbet, Manet, Renoir, Degas anreihen. Unter den alten Werken ist der Kreis um Leonardo da Vinci besonders vertreten, sowie mit einzelnen bedeutenden Stücken Greco, Goya u. a. Herr Meier-Graefe schreibt die allgemeine Geschichte der Sammlung und einen eingehenden Essay über die Engländer, speziell Constable, Herr Klossowski gibt eine tiefdurchdachte Studie über Delacroix. Ein kritischer Katalog — wie der übrige Text in französischer Sprache — enthält die wissenschaftliche Beschreibung und kunsthistorische Untersuchung aller Werke. Auf den 120 Tafeln werden fast alle Stücke der Sammlung — etwa 160 — in vorzüglichem Lichtdruck abgebildet.

Wir bitten, uns Ihre Bestellungen baldmöglichst zugehen zu lassen. Die Luxus-Ausgaben sind schon jetzt nahezu vergriffen.